Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 26. September 2013 um 04:20 Uhr

Das amtliche Endergebnis zur Landratswahl:

Tjark Bartels hat 40,57 Prozent, Schünemann 37,36 Prozent - jetzt geht's in die nächste Runde

Hameln (wbn). Am Sonntag, 6. Oktober, wird nach Schließung der Wahllokale einer der beiden Landratskandidaten – Bartels (SPD) oder Schünemann (CDU) – zum Erntedankfest, das sinnigerweise zu diesem Zeitpunkt laut Kalender gefeiert wird, die Ernte einfahren dürfen.

Dann steht der neue Landrat als Nachfolger von Rüdiger Butte fest. Doch zunächst ist ganz offiziell erstmals vom Wahlausschuss des Landkreises Hameln-Pyrmont das Endergebnis der Landratswahl vom 22. September festgestellt worden, die nunmehr in eine Stichwahl mündet: Unter der Leitung des Ersten Kreisrates und Kreiswahlleiters Carsten Vetter hat der Kreiswahlausschuss am Mittwoch das amtliche Wahlergebnis der Landratswahl vom vergangenen Sonntag festgestellt.

Fortsetzung von Seite 1
Demnach ergibt sich folgende prozentuale Verteilung der insgesamt 84.655 abgegebenen gültigen Stimmen:

Tjark Bartels (SPD) (34.347 Stimmen)	40,57 %
Uwe Schünemann (CDU) (31.628 Stimmen)	37,36 %
Torsten Schulte (GRÜNE)	16,11%

(13.638 Stimmen)

Hermann Schmidtchen (DIE UNABHÄNGIGEN) 5,95 % (5.042 Stimmen)

Da aufgrund dieses Wahlergebnisses keiner der vier Landratskandidaten die erforderliche absolute Mehrheit im ersten Wahlgang erreichen konnte, kommt es am 6. Oktober 2013 zur Stichwahl zwischen Tjark Bartels und Uwe Schünemann. Anschließend wird sich dann endgültig entscheiden, wie der künftige Landrat des Landkreises Hameln-Pyrmont heißen wird.